

Über die Autoren



Professor Dr. Hansotto Zaun stand von 1994–1996 als Dekan an der Spitze der medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes. Er ist Ehrenmitglied der Ungarischen Dermatologischen Gesellschaft.

Seine medizinische Ausbildung begann er 1958 als Medizinalassistent an der Göttinger Hautklinik, setzte sie 1960 als wissenschaftlicher Assistent in Marburg und seit 1962 an der Universitätshautklinik in Homburg/Saar unter Leitung von Professor Dr. Fritz Nödl fort, wo er sich 1967 für Dermatologie und Venerologie habilitierte. Seine Habilitationsschrift „Pathologische Reaktionen am Haarfollikel“, wurde mit dem Hans-Schwarzkopf-Forschungspreis der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft ausgezeichnet. Im selben Jahr wurde er zum Oberarzt ernannt, 1969 zum wissenschaftlichen Rat und 1971 zum außerplanmäßigen Professor. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte waren experimentelle und klinische Untersuchungen zur Physiologie und Pathologie der Hautanhangsgebilde, insbesondere Haare und Nägel, dermatologische Endokrinologie und Hautreaktionen bei inneren Erkrankungen. Dieses Interesse fand Niederschlag in mehr als 220 Zeitschriftenpublikationen, etwa 250 Vorträgen und 6 Handbuchartikeln und Monographien.

Als leitender Arzt prägte Hansotto Zaun den Ausbau der Hautklinik der städtischen Krankenanstalten Bremerhaven zwischen 1974 und 1980. Er kehrte als Ordinarius nach Homburg zurück und übernahm als Nachfolger seines früheren Chefs 1980 die Professur für Dermatologie und Venerologie sowie die Direktion der Universitätshautklinik, die er über 16 Jahre bis zum Amtsantritt seines Nachfolgers, Professor Dr. W. Tilgen, leitete. Auch nach seiner Emeritierung hat er kontinuierlich weiter für und in der Dermatologie gewirkt, u.a. als Gutachter für verschiedene wissenschaftliche Zeitschriften und bis zum Jahr 2000 als Mitherausgeber der Zeitschrift „Aktuelle Dermatologie“. Er war und ist stets Ansprechpartner und Mentor seiner ehemaligen Mitarbeiter.



Dr. Dorothee Dill ist seit 2008 Chefärztin der Hautklinik Lüdenscheid der Märkischen Kliniken GmbH. Zuvor war sie als geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Universitätskliniken des Saarlandes in Homburg/Saar tätig.

Arbeitsschwerpunkte sind Dermatochirurgie, Dermatoonkologie, Ultraschalldiagnostik der Haut, Subkutis und Lymphknoten und die Dermatohistologie.

Ihre klinische Ausbildung umfasste Innere Medizin (1989–1991) am Städtischen Krankenhaus Neunkirchen unter Leitung von Prof. Dr. Eberhard Börner und Dermatologie an der Hautklinik der Universitätskliniken des Saarlandes unter Leitung von Professor Dr. Hansotto Zaun (1991–1996). Seit dieser Zeit beschäftigt sie sich intensiv mit dem langjährigen Forschungs- und klinischen Schwerpunkt Ihres akademischen Lehrers: mit den Erkrankungen des Nagelorgans. Ihre persönliche Expertise in der operativen Therapie von Nagelveränderungen und akralen Tumoren führte zur Mitarbeit an Hansotto Zauns gefragtem Kompendium ab der 7. Auflage.

Es folgten Zusatzweiterbildungen in Allergologie, Phlebologie und medikamentöser Tumorthherapie. Heute ist sie aktiv tätig im Vorstand mehrerer Fachgesellschaften und Lehrbeauftragte der Universität Bonn. Sie leitet regelmäßig Operationskurse in In- und Ausland (u.a. für Nagelchirurgie) und im Rahmen des Weiterbildungs-konzeptes der Deutschen Gesellschaft für Dermatochirurgie (www.dgdc.de).